

AUDI LEAGUE 2021-2022 : BERICHT zum SPIELTAG N-1.6

Hueschtert-Folscht als erste Mannschaft für die NLA qualifiziert

Auch nach dem 6. Spieltag, und einem generell ungefährdeten 5-2-Sieg gegen Lénger, thront Hueschtert-Folscht weiterhin allein an der Tabellenspitze. Nach ihren Erfolgen von diesem Wochenende dürften nun auch Houwald und Diddeleng sich Ihres 'Aufstiegs' in die Top-6-Rückrundengruppe quasi sicher sein.

Weiterhin heftig umstritten bleibt hingegen der Kampf um die restlichen Plätze in dieser Top-6-Gruppe. Nach einem (unerwartet) klaren Erfolg gegen Éiter-Waldbriedemes hat nun sogar Berbuerg wieder eine Chance, um in extremis doch noch den Sprung unter die Élite zu schaffen.

Die Spiele von diesem Wochenende endeten wie folgt:

Houwald	Rued	5 - 1
Briddel	Union	4 - 4
Hueschtert-Folscht	Lénger	5 - 2
Diddeleng	lechternach	5 - 1
Berbuerg	Éiter-Waldbriedemes	5 - 1

Houwald	Rued	5 - 1
----------------	-------------	--------------

Hatte man eventuell erwarten können, dass Rued die allgemein positiv Grundstimmung nach dem überraschenden Pokalsieg gegen Diddeleng auch ins Ligaspiel gegen Houwald würde mitnehmen können, so sollte die 'harte Wirklichkeit' die Truppe aus dem Syrdall auf dem Holleschbierg jedoch schnell wieder einholen. Nebst dem Sieg von Peter MUSKO gegen Xu WANG konnte allein José LAVADO noch einigermaßen, dies jedoch auch nur in einzelnen Sätzen, mit den Vizelandesmeistern des Vorjahres mithalten. Ansonsten gab es Zählbares diesmal nur für die Mannen um Kapitän Marc DIELISSSEN, welcher selbst für die Niederlage im Spiel der letzten Saison gegen Tessa GONDERINGER mehr als deutlich Revanche nehmen konnte.



Briddel	Union	4 - 4
----------------	--------------	--------------

Union musste für dieses Spiel auf ihre standardmäßige Nummer 4, Jules HARLES, verzichten. Und selbst wenn 'Ersatzmann' Theo VERCHÈRE sich tapfer wehrte, so fehlt ihm augenscheinlich doch noch die nötige Erfahrung, um auf dem derzeit hohen Niveau der AUDI League erfolgreich mithalten zu können.

Nachdem zum Auftakt Zlatko RAJCIC und Camilo GIRALDO (Briddel) ihre Einzel im vorderen Kreuz gegen Hugo KRIER und Mohamed MOSTAFA verloren hatten, und Union daraufhin mit 3-1 hatte in Führung gehen können, sah es nicht besonders gut für Briddel, und nach dem ersten Saisonenerfolg für Union, aus. Nach der Pause konnte dann aber Camilo GIRALDO, dank eines hart umkämpften 3:2-Erfolgs (11:9 im 5. Satz) gegen Hugo KRIER, die Briddeler wieder ins Spiel bringen und seiner Mannschaft zumindest ein Unentschieden retten. Bester Punktesammler bei Union war diesmal der holländische Neuzugang Stephan TROMER, der im hinteren Kreuz seine zwei Einzel erfolgreich abschließen konnte. Im Endeffekt dürfte das Unentschieden jedoch keine der zwei Mannschaften so richtig zufriedenstellen, und beide werden sich wohl, angesichts ihres noch sehr anforderungsvollen Restprogramms, wohl eher in Richtung NLAB denn in Richtung NLA orientieren müssen.

Hueschtert-Folscht	Lénger	5 - 2
---------------------------	---------------	--------------

Die Truppe aus Lénger, um Spielertrainer Christian KILL, wehrte sich zwar nach Kräften gegen den Tabellenersten und Mitfavoriten der diesjährigen Meisterschaft, musste sich aber schließlich doch der geballten TT-Macht aus dem Landeswesten beugen. Christian KILL und Arlindo DE SOUSA zeichneten gegen Mael VAN DESSEL und Kevin KUBICA verantwortlich für die zwei Lénger Ehrenpunkte.

Auch wenn sie in einigen Sätzen dem Lénger Kampfgeist Tribut zollen mussten, so konnten die Mannen aus Hueschtert-Folscht sich in den anderen Einzeln im Endeffekt dann aber doch relativ unbedrängt durchsetzen, wobei ihr fast unbezwingbarer Spitzenspieler Mats SANDELL seine persönliche Bilanz, dank zwei weiterer Erfolge, auf nun sage-und-schreibe 13:1 hochschrauben konnte.

Diddeleng	lechternach	5 - 1
------------------	--------------------	--------------

Relativ kurzen Prozess machte Diddeleng im eigenen Spielsaal mit den Gästen aus lechternach. Das 15:4-Satzverhältnis spricht eine deutliche Sprache. Allein Bogdan SINGEORGZAN vermochte, gegen den jungen Loris STEPHANY, den Ehrenpunkt für die Truppe aus der Sauerstadt zu markieren. Nach diesem Sieg dürfte Diddeleng der Einzug in die Top-6 kaum noch zu nehmen sein-

Berbuerg	Éiter-Waldbriedemes	5 - 1
-----------------	----------------------------	--------------

Man durfte erwarten, dass die Berbuenger, nach ihrem hart erkämpften und vielumjubelten Pokalerfolg gegen Iechternach, insbesondere von der Moral her gestärkt ins Spiel gegen Éiter-Waldbriedemes reingehen würden. Und dennoch hatte man der Truppe um Spielertrainer Mirko HABEL die Leistungsexplosion vom letzten Samstag nicht unbedingt so zugetraut, umso mehr Éiter-Waldbriedemes generell für jede Mannschaft der Liga immer einen hartnäckigen Gegner abgibt.

Für die Mannen um Kapitän Daniel WINTERSDORF gab es diesmal jedoch insbesondere im vorderen Kreuz Nichts zu ernten. Wenn man bei Mickael FERNAND auch noch die jetzt wahrscheinlich deutlich kürzeren Nächte als junger Vater als mögliche Ursache der 'Contre-performance' in Betracht ziehen kann, so überraschen doch – speziell von ihrem Ausmaß her - die zwei 0:3-Niederlagen von Evgheni DADECHIN, insbesondere jene gegen Eric THILLEN. Letzterer scheint sich aber, nach einem eher durchwachsenen Saisonanfang, dank einiger rezenter Erfolge in den Pokalspielen, immer mehr zu steigern und seiner Bestform zu nähern.



Die TABELLE der AUDI League nach dem Spieltag N-1.6



Platz	Mannschaft	Punkte	Sp	S	U	N	Anmerkung
1	Hueschtert-Folscht	18	6	6	0	0	
2	Houwald	16	6	5	0	1	
3	Diddeleng	15	6	4	1	1	
4	Lénger	13	6	3	1	2	
5	Briddel	11	6	1	3	2	
6	Rued	11	6	2	1	3	
7	Éiter-Waldbriedemes	10	6	2	0	4	
8	lechternach	9	6	1	1	4	
9	Berbuerg	9	6	1	1	4	
10	Union	8	6	0	2	4	

Am nächsten (= dem 7.) Spieltag wird es in der **AUDI League** zu den folgenden Spielen kommen:

Samstag	Nov 20	15:00	lechternach	Berbuerg
			Union	Hueschtert-Folscht
Sonntag	Nov 21	15:00	Rued	Éiter-Waldbriedemes
			Lénger	Diddeleng
			Houwald	Briddel

In der **Nationalliga 2** wurde der 4. Spieltag ausgetragen, wobei es hier zu den folgenden Spielen und Ergebnissen gekommen ist :

DIS 1	Houwald 3	Lëntgen 1	1 - 7
	Nidderkäerjeng 2	Wëntger 1	1 - 7
	Lënster 1	Recken 1	2 - 6
	Hueschtert-F. 2	Wolz 1	6 - 2
DIS 2	Cado 1	Ierpeldeng 1	6 - 2
	Diddeleng 2	Hueschtert-F. 3	8 - 0
	Berbuerg 2	Esch Abol 1	1 - 7
	Nidderkäerjeng 1	Houwald 2	8 - 0

Mit RECKEN und LËNTGEN im DIS 1, sowie NIDDERKÄERJENG und ESCH Abol im DIS 2, haben alle Favoriten ihre Spiele klar und deutlich gewonnen und verbleiben somit auch weiterhin im Rennen um den Einzug in die neugeschaffene NLAB. Um die verbleibenden 2 Plätze in dieser Liga kämpfen derzeit noch in jedem DIS 2-3 Mannschaften, sodass es gut sein kann, dass die diesbezügliche Entscheidung erst am letzten Spieltag fallen wird.